

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 0051  
18.01.2006

### WM-Party steigt – Bundesregierung schweigt

Zur Debatte um die WM-Eröffnungsfeier erklärt **Winfried Hermann**, sportpolitischer Sprecher:

Die Bundesregierung erweist sich als ein Party-Schreck!

Der Weltfußball-Verband FIFA hat mit der überraschenden und wenig überzeugenden Absage der WM-Gala im Berliner Olympiastadion wohl mächtig in den Regierungsstuben der großen Koalition eingeschlagen. Denn wie ist es sonst zu erklären, dass sich die Bundeskanzlerin und das Bundesinnenministerium seit Tagen nicht zur Notwendigkeit einer Eröffnung der WM-Wochen in Berlin äußern? Statt sich aktiv für eine Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger, Fans und Besucher zu engagieren, herrscht bei der Bundesregierung leider absolute Funkstille.

Offensichtlich wurden auf Regierungsseite alle Energien für die Erarbeitung und Präsentation des 6. WM-Fortschrittsberichts verbraucht. Dieser beinhaltet die übliche Redewendung, dass alle WM-Vorbereitungen "voll im Plan" liegen würden. Angesichts des Streits um die Stadionsicherheit und das Gezerre um die WM-Eröffnungsfeier ist das jedoch nicht nachvollziehbar.

Hallo, aufwachen! Jetzt ist rasches Handeln gefragt. Die Bundesregierung muss eine Eröffnungsveranstaltung in Berlin tatkräftig unterstützen und sollte dafür beispielsweise bei der FIFA auf großzügige Nutzungsmöglichkeiten mit dem Logo der Fußball-WM drängen.